



## Statistische Berichte

### Wanderungen in Nordrhein-Westfalen November 2017

### Vorläufiges Ergebnis

Bestell-Nr. A303 2017 11 (Kennziffer A III – m 11/17)

#### Wanderungen über die Gemeindegrenzen nach Verwaltungsbezirken\*)

Verwaltungsbezirk	Zuge- zogene	Fortge- zogene	Überschuss der Zu- (+) bzw. Fort- gezogenen (-)	Verwaltungsbezirk	Zuge- zogene	Fortge- zogene	Überschuss der Zu- (+) bzw. Fort- gezogenen (-)
<b>Kreisfreie Städte</b>				<b>Kreise</b>			
Düsseldorf	3 186	3 081	+105	Borken	1 791	1 418	+373
Duisburg	2 397	2 242	+155	Coesfeld	792	829	-37
Essen	2 689	2 410	+279	Recklinghausen	2 417	2 163	+254
Krefeld	961	943	+18	Steinfurt	2 193	1 884	+309
Mönchengladbach	1 286	1 115	+171	Warendorf	1 120	1 134	-14
Mülheim an der Ruhr	614	655	-41	<b>Reg.-Bez. Münster</b>	<b>11 682</b>	<b>10 976</b>	<b>+706</b>
Oberhausen	841	928	-87	davon kreisfreie Städte	3 369	3 548	-179
Remscheid	399	364	+35	Kreise	8 313	7 428	+885
Solingen	552	488	+64				
Wuppertal	1 823	1 361	+462	<b>Kreisfreie Stadt</b>			
<b>Kreise</b>				Bielefeld	1 429	1 221	+208
Kleve	1 852	1 701	+151	<b>Kreise</b>			
Mettmann	1 998	2 011	-13	Gütersloh	1 984	2 004	-20
Rhein-Kreis Neuss	2 005	1 942	+63	Herford	1 207	1 194	+13
Viersen	1 687	1 537	+150	Höxter	622	644	-22
Wesel	1 807	1 752	+55	Lippe	1 596	1 458	+138
<b>Reg.-Bez. Düsseldorf</b>	<b>24 097</b>	<b>22 530</b>	<b>+1 567</b>	Minden-Lübbecke	1 303	1 350	-47
davon kreisfreie Städte	14 748	13 587	+1 161	Paderborn	1 414	1 337	+77
Kreise	9 349	8 943	+406	<b>Reg.-Bez. Detmold</b>	<b>9 555</b>	<b>9 208</b>	<b>+347</b>
<b>Kreisfreie Städte</b>				davon kreisfreie Stadt	1 429	1 221	+208
Bonn	2 520	2 277	+243	Kreise	8 126	7 987	+139
Köln	5 423	4 841	+582	<b>Kreisfreie Städte</b>			
Leverkusen	715	720	-5	Bochum	1 508	1 327	+181
<b>Kreise</b>				Dortmund	2 576	2 263	+313
Städteregion Aachen	3 053	2 764	+289	Hagen	955	754	+201
darunter krfr. Stadt Aachen <sup>1)</sup>	1 646	1 425	+221	Hamm	789	715	+74
Düren	1 476	1 246	+230	Herne	580	603	-23
Rhein-Erft-Kreis	2 641	2 464	+177	<b>Kreise</b>			
Euskirchen	1 160	1 043	+117	Ennepe-Ruhr-Kreis	1 233	1 330	-97
Heinsberg	1 295	1 228	+67	Hochsauerlandkreis	976	1 190	-214
Oberbergischer Kreis	1 334	1 252	+82	Märkischer Kreis	1 519	1 621	-102
Rhein.-Berg. Kreis	1 364	1 394	-30	Olpe	469	538	-69
Rhein-Sieg-Kreis	3 172	3 094	+78	Siegen-Wittgenstein	1 430	1 542	-112
<b>Reg.-Bez. Köln</b>	<b>24 153</b>	<b>22 323</b>	<b>+1 830</b>	Soest	1 880	1 552	+328
davon kreisfreie Städte	8 658	7 838	+820	Unna	1 995	2 065	-70
Kreise	15 495	14 485	+1 010	<b>Reg.-Bez. Arnsberg</b>	<b>15 910</b>	<b>15 500</b>	<b>+410</b>
<b>Kreisfreie Städte</b>				davon kreisfreie Städte	6 408	5 662	+746
Bottrop	400	387	+13	Kreise	9 502	9 838	-336
Gelsenkirchen	1 013	1 219	-206	<b>Nordrhein-Westfalen</b>	<b>85 397</b>	<b>80 537</b>	<b>+4 860</b>
Münster	1 956	1 942	+14	davon kreisfreie Städte	34 612	31 856	+2 756
				Kreise	50 785	48 681	+2 104

\*) methodischer Hinweis siehe Rückseite – 1) Die Stadt Aachen ist regionsangehörig und hat zugleich die Rechtsstellung einer kreisfreien Stadt nach Maßgabe des Aachen-Gesetzes

## **Begriffserläuterung Wanderung**

Als Wanderungsfall gilt jeder Zu- oder Fortzug über die Gemeindegrenze mit Verlegung der alleinigen Wohnung bzw. Hauptwohnung. Auch der Wechsel des Wohnungsstatus einer Nebenwohnung zur alleinigen Wohnung bzw. Hauptwohnung über die Gemeindegrenze hinweg gehört dazu. Nicht berücksichtigt werden Wohnungswechsel innerhalb einer Gemeinde (Ortsumzüge) sowie der Bezug oder die Aufgabe von Nebenwohnungen.

Grundlage für die Wanderungsstatistik bilden die An- und Abmeldungen der Meldepflichtigen bei den Einwohnermeldebehörden. Die Wanderungen werden auf Grund der gesetzlichen Bestimmungen über die Meldepflicht bei einem Wohnungswechsel oder Umzug von einer Gemeinde in eine andere mittels der Anmeldung erfasst. Innerhalb des Bundesgebiets wird jeder Bezug einer Hauptwohnung in einer neuen Gemeinde gleichzeitig als Fortzug aus der bisherigen Wohngemeinde gezählt. Nur Fortzüge in Gebiete außerhalb des Bundesgebiets werden allein mittels der Abmeldungen festgestellt.

## **Hinweise**

Ab Berichtsjahr 2016 sind die Ergebnisse der Wanderungsstatistik sowie Bevölkerungsfortschreibung aufgrund folgender methodischer Änderungen und technischer Weiterentwicklungen nur bedingt mit den Vorjahreswerten vergleichbar:

- Seit dem 1.1.2016 werden Zu- und Fortzüge von Deutschen nach "Unbekannt" in der Wanderungsstatistik explizit als Zu- bzw. Fortzüge von Deutschen nach „Unbekannt/ohne Angabe“ verbucht. Zuvor blieben sie in der Wanderungsstatistik und infolge in der Bevölkerungsfortschreibung unberücksichtigt.
- Die Datenlieferungen aus dem Meldewesen wurden auf ein verbessertes elektronisches Verfahren umgestellt. Dies ermöglicht der Statistik eine weitestgehend automatische Verarbeitung der Datenlieferungen und führt grundsätzlich zu einer näher am Zu- bzw. Fortzugsdatum liegenden Verarbeitung der Wanderungsdaten.
- Während der Umstellungsphase auf das neue Aufbereitungsverfahren der Bevölkerungsstatistiken wurden im Zeitraum Januar 2016 bis Mai 2017 alle nachträglich gemeldeten Zu- und Fortzüge als auch alle die Vorjahre betreffenden Korrekturmeldungen ausschließlich im Monat Januar 2016 verarbeitet. Dies betrifft auch die rückwirkend erfassten An- und Abmeldungen der nach Deutschland eingereisten Schutzsuchenden. In der Wanderungsstatistik führt dies sowohl im Januar 2016 als auch im 1. Quartal 2016 zu einem deutlich erhöhten Wanderungsvolumen und teilweise zu Verschiebungen in der Wanderungsbilanz einzelner Regionaleinheiten.

In Zusammenhang mit der melderechtlichen Erfassung von Schutzsuchenden wurden Unstimmigkeiten festgestellt. Hinter den Unstimmigkeiten werden latente Probleme bei der Durchführung des Rückmeldeverfahrens im Meldewesen sowie in der Datenübermittlung der Meldebehörden an die Statistik vermutet. Da die Möglichkeiten einer Bereinigung dieser Unstimmigkeiten von Seiten der Statistik u. a. aufgrund der rechtlichen Rahmenbedingungen begrenzt sind, ist die Genauigkeit der Erfassung der Schutzsuchenden in den Bewegungs- und Bestandsdaten eingeschränkt.

Weitergehende Angaben zur Wanderungsstatistik sind in der Landesdatenbank Nordrhein-Westfalen ([www.landesdatenbank.nrw.de](http://www.landesdatenbank.nrw.de)) unter dem Thema „Bevölkerung“ erhältlich.

Fachliche Auskünfte zur Wanderungsstatistik erteilt Ihnen: Michael Robens unter der Tel.-Nr. 0211 9449-2943.

## **Abkürzung**

krfr. Stadt = kreisfreie Stadt

Herausgegeben von

Information und Technik Nordrhein-Westfalen, Geschäftsbereich Statistik  
Mauerstraße 51, 40476 Düsseldorf • Postfach 10 11 05, 40002 Düsseldorf  
Telefon 0211 9449-01 • Telefax 0211 9449-8000  
Internet: <http://www.it.nrw.de>  
E-Mail: [poststelle@it.nrw.de](mailto:poststelle@it.nrw.de)

Erschienen im Juni 2018

Alle Statistischen Berichte finden Sie als PDF-Datei zum kostenlosen  
Download in unserer Internet-Rubrik „Publikationen“.  
© Information und Technik NRW, Düsseldorf, 2018  
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.